



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'375'000
Page Visits: 76'945'961

Online lesen

Themen-Nr.: 808.003
Abo-Nr.: 1069181

«Zürich isst» 02. September 2015 18:15; Akt: 02.09.2015 18:20

«Clever»-Markt zeigt, wie nachhaltig man einkauft

Ist der Käse, den ich ins Körbli gelegt habe, umweltfreundlich produziert? In einem speziellen Supermarkt am Hechtplatz kann man jetzt sein Einkaufsverhalten testen.



«Zürich isst» zeigt auf, wie gesund und nachhaltig das Zürcher Wasser ist.

Bild: gio

«Zürich isst» zeigt auf, wie gesund und nachhaltig das Zürcher Wasser ist.

Albert Kesseli, Claudia Nielsen und Matthias Wiesmann eröffneten am Mittwoch den «Clever»-Supermarkt auf dem Hechtplatz.

Sie massen sich dabei auch gleich darin, wer das nachhaltigste Menu zusammenstellen kann.

Er hat ein Händchen für Nachhaltigkeit: am besten schnitt im Wettbewerb Albert Kesseli ab.

Claudia Nielsen folgte auf dem zweiten Platz und Matthias Wiesmann endete als Dritter.

Auch der Bio-Velokurier «Öpfelchasper» und die Wasser Bar zeigten am Mittwoch, was Nachhaltigkeit für sie bedeutet: Produkte aus der Region und aus tierfreundlicher Haltung.

20 Minuten hat am Bellevue nachgefragt, was Leser über den Nachhaltigkeits-Trend bei Lebensmitteln denken. Jasmin Suter (21), Studentin an der Pädagogischen Hochschule aus Kilchberg ZH: «Da bin ich voll dabei. Wir haben zu Hause einen eigenen Garten mit viel Gemüse und Früchten. Auch besuchen wir jeden Dienstag und Freitag am Bürkliplatz den Markt.»

Dylan Zanga (22), Mitarbeiter bei Bulgari aus Neuenburg: «Vor allem bei Milchprodukten achte ich darauf, dass sie aus der Schweiz kommen. Bei Früchten und Gemüse finde ich es nicht so wichtig. Klar ist es teurer, aber das ist es mir wert.»

Nadine Züst (23), Fachfrau Gesundheit aus Winterthur: «Ich achte sehr auf die Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln. Mir ist es wichtig, unsere Bauern und die Schweiz zu unterstützen. Wie heisst es so schön, aus der Region, für die Region.»



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'375'000
Page Visits: 76'945'961

Online lesen

Themen-Nr.: 808.003
Abo-Nr.: 1069181

Rahil Rickenbach (20), Schüler aus Zürich: «Ich achte selbst sehr darauf, nachhaltige Produkte und gutes Fleisch zu kaufen. Was mir am meisten auffällt ist, dass plötzlich so viele Frauen Vegetarierinnen werden. So weit würde ich dann doch nicht gehen.»

Essen ist zum Megathema geworden. Möglichst regional, bio und fairtrade soll es sein. Passend dazu hat die Stadt im September den Erlebnismonat «Zürich isst» ausgerufen. Am Mittwoch fiel der Startschuss im Beisein von Stadträtin Claudia Nielsen (SP), Gemeinderatspräsident Matthias Wiesmann (GLP) und Albert Kesselin, Vizepräsident der Stiftung Mercator. Diese stellt der Stadt für die Veranstaltungen 590'000 Franken zur Verfügung.

Bei der Eröffnung wurde auch gleich gezeigt, worum es in diesem Monat gehen soll: Ein gesteigertes Umweltbewusstsein und die Aufklärung der Konsumenten. Dafür steht während des ganzen Monats der «Clever»-Supermarkt der Stiftung Biovision auf dem Zürcher Hechtplatz. Dort können sich Klein und Gross verschiedene Produkte aus den Regalen ins Körbli legen, um im Anschluss beim Scannen dieser zu erfahren, wie umweltfreundlich ihre Auswahl ausgefallen ist.

Slow Food Youth Tram fährt durch Zürich

Auch Nielsen, Wiesmann und Kesseli massen sich am Mittwoch in dieser Disziplin. «Ich war überrascht, dass der Schweizer Käse, den ich ausgesucht habe, so schlecht abgeschnitten hat», sagte etwa Wiesmann, der es im Wettkampf bloss auf den letzten Platz schaffte. «An die Tierhaltung habe ich in diesem Moment gar nicht gedacht. Ich wollte nur etwas, das aus der Region kommt.» Andreas Schriber, Geschäftsleiter von Biovision, war mit dieser Reaktion zufrieden: «Wenn wir mit unserem «Clever»-Supermarkt auch nur ein Aha-Erlebnis pro Besucher auslösen können, sind wir glücklich.»

Neben dem Supermarkt finden im Rahmen von «Zürich isst» über 200 Veranstaltungen statt – von Lesungen über Filmvorführungen und Koch-Battles bis zu Speed-Datings mit Fachpersonen. Zusätzlich werden in verschiedenen Restaurants wie beispielsweise im Karl der Grosse «Zürich isst»-Menüs angeboten und zudem kurvt ein Zvieri-Tram von Slow Food Youth durch die Stadt.

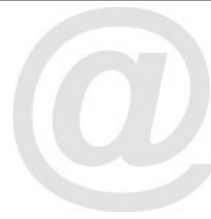
Weitere Informationen und alle Veranstaltungen finden Sie auf: zuerich-isst.ch

(zed)

ANHANG: Bildstrecke



Datum: 02.09.2015



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'375'000
Page Visits: 76'945'961

Online lesen

Themen-Nr.: 808.003
Abo-Nr.: 1069181

